

Zürich-Wipkingen, Juni 2024

## Mitgliederinfo

Liebe Mitglieder  
Liebe Ketten- und Gruppenleitungen

### Suizidprävention – Medikamentenrücknahme hilft

Apotheken leisten mit Ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Suizidprävention. Studien zeigen: Die Einschränkung möglicher Suizidmethoden wirkt. Auch die Rücknahme von nicht mehr benötigten Medikamenten, die in der Krise für einen Suizidversuch benutzt werden könnten, trägt zur Prävention von Suiziden bei.

- > Beilage Infoschreiben
- > Link [Infomaterial](#)
- > Link [Massgeschneiderte Fortbildung für Sie und Ihr Team](#)
- > Link [Flyer mit Notfall-Adressen zum Abgeben](#)
- > Link [www.reden-kann-retten.ch/](http://www.reden-kann-retten.ch/)

### Reminder 6. Kolloquium für Heimbetreuung vom 11. Juli 2024 – 12.5 FPH

Sie wollen up-to-date bleiben in Bezug auf die neue Heilmittelverordnung ZH und den überarbeiteten Konsiliarverträgen mit den aktuellen Abrechnungsmöglichkeiten? Die Fachkommission für Heimbetreuung des AVKZ bietet Ihnen Informationen, Raum fürs Networking und inspirierende Referate von Prof. Heike Bischof-Ferrari, Lehrstuhl für Geriatrie und Altersforschung der Universität Zürich, zum Thema «Gesundes Altern» sowie von Renato Marra, Regionaler Geschäftsleiter der Gesundheitszentren für das Alter der Stadt Zürich, zu «Zukünftige Ziele der Altersbetreuung der Stadt Zürich».

- > Beilage Flyer und Anmeldeformular

### Fortbildung Gesprächsführung und Auftrittskompetenz in der Apotheke – 25 FPH

Sie wollen Kunden auch in heiklen, herausfordernden Verkaufssituationen zu ihrer besten Zufriedenheit beraten? Sie wollen den einen oder anderen neuen Kniff kennen und überzeugend Argumentieren? Die Zürcher Fachstelle für Prävention des Suchtmittelmissbrauchs bietet erneut die beliebte Fortbildung »Gesprächsführung und Auftrittskompetenz« für Apothekerinnen und Apothekern, sowie für Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten an.

- > Beilage Flyer mit Online-Anmeldeformular

Danke, dass Sie die Unterlagen lesen. Bleiben danach Fragen offen, sind die zuständigen Stellen und der AVKZ via E-Mail [info@avkz.ch](mailto:info@avkz.ch) oder Telefon 044 363 45 32 gerne für Sie da.

Freundliche Grüsse im Namen des Vorstands



Sybille Eberhard  
Geschäftsführerin

*Beilagen: Flyer Gesprächsführung und Auftrittskompetenz und Anmeldeformular*



**AVKZ**  
APOTHEKERVERBAND  
DES KANTONS ZÜRICH

## FACHKOMMISSION für Heimbetreuung AVKZ

Zürich, im Juni 2024

An alle Apotheken im Kanton Zürich

### **NEU** Donnerstag, 11. Juli 2024, 19.30h, 6. Kolloquium für Heimbetreuung

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Seit unserem letzten Heimkolloquium 2019 hat sich punkto Vergütung der Verblisterung in Heimen aufgrund der stockenden LOA Verhandlungen leider nichts getan. Die Fachkommission hat aufgrund der neuen Heilmittelverordnung ZH von 2023 die Konsiliarverträge überarbeitet und mit den Gesundheitszentren der Stadt Zürich angepasst. Gerne möchten wir Ihnen einen Überblick geben punkto der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, den Stand der Abrechnungsmöglichkeiten sowie einem Update zu den aktuellen Prozessen.

Wir freuen uns, dass uns Frau **Prof. Heike Bischoff-Ferrari** mit ihrem Gastvortrag zum Thema «Gesundes Altern» informieren und inspirieren wird. Prof. Bischoff-Ferrari ist Lehrstuhlinhaberin der Universität Zürich für Geriatrie und Altersforschung. Herr **Renato Marra**, Regionaler Geschäftsleiter der Gesundheitszentren für das Alter der Stadt Zürich, wird uns aus «Betreibersicht» die Wichtigkeit der Betreuung veranschaulichen und uns die zukünftigen Ziele und Visionen der Altersbetreuung der Stadt Zürich erläutern.

Die Fachkommission für Heimbetreuung lädt ein zum spannenden:

### **6. Kolloquium für Heimbetreuung**

Zeitpunkt: **Donnerstag, 11. Juli 2024, 19.30 – 21.30 Uhr**

Ort: **Pädagogische Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich  
Hörsaal LAA-J002C**

Zielpublikum: **Interessierte ApothekerInnen im Kanton Zürich**

Apéro: **18.30 – 19.30 Uhr in der Mensa**

Im Rahmen unseres Kolloquiums möchten wir Sie zum Erfahrungsaustausch anregen und Ihre Fragen beantworten.

Wir bitten Sie, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, uns Ihre Fragen bereits im Vorfeld mit-zuteilen, dann können wir diese effizient beantworten. Vorab laden wir Sie zu einem Apéro ein, um das Netzwerk zwischen den heimbetreuenden Apothekerinnen und Apotheker und Heimleitern und Pflegedienstleitern zu stärken.

Eine Anmeldung zum Kolloquium ist zwingend notwendig. Für die Veranstaltung wurden 12.5 FPH Punkte beantragt. Für Mitglieder des AVKZ ist der Besuch der Veranstaltung kostenfrei. Nichtmitglieder bezahlen eine Teilnahmegebühr von CHF 90.

Damit die Fachkommission ihre Arbeit bedürfnis- und zielgerichtet weiterführen kann, sind wir auf Ihren Input angewiesen. Wir bitten Sie, den folgenden beigefügten Fragebogen auszufüllen und uns per Email oder Fax zukommen zu lassen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Wir freuen uns auf einen interessanten Erfahrungsaustausch mit Ihnen.

Für die Fachkommission für Heimbetreuung des AVKZ

Maria Hitziger, Vorsitzende

Dr. Valeria Dora, Mitglied

**Meldung Pharmazeutische Betreuung von Heimen und Institutionen**

Anzahl betreute(s) Heim(e): ☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ mehr als 2

Anzahl Betten: ☐ unter 50 ☐ zw. 50 und 100 ☐ über 100

**Diese Angaben werden streng vertraulich behandelt.**

**Fragen an die Fachkommission Heimbetreuung**

.....

.....

.....

.....

.....

Teilnehmende Apotheker/-innen (FPH-Nummer angeben):

.....

.....

.....

☐ Wir nehmen mit .....(Anzahl) Personen am Apéro teil.

☐ Wir nehmen nicht am Apéro teil.

Apotheke  
(Stempel oder  
genaue Adresse):

Verantwortliche Person für die  
Betreuung der Heim-Apotheke(n):

Datum und Unterschrift: .....

**Bitte Antwort an das AVKZ-Sekretariat: [sekretariat@avkz.ch](mailto:sekretariat@avkz.ch)**

Zürich, Juni 2024

## Suizidprävention – Medikamentenrücknahme hilft

Liebe Apothekerinnen und Apotheker

Mit Ihrer Arbeit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Suizidprävention. Studien zeigen: Die Einschränkung möglicher Suizidmethoden wirkt. Auch die Rücknahme von nicht mehr benötigten Medikamenten, die in der Krise für einen Suizidversuch benutzt werden könnten, trägt zur Prävention von Suiziden bei. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Gerne stellen wir Ihnen weiterhin die untenstehenden Materialien kostenlos zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Sie das Material in Ihrem Geschäft gut sichtbar anbringen und Ihrer Kundschaft anbieten.



**Tragtaschen** für die  
Medikamentenrückgabe.



**Flyer A5** mit Informationen  
zur Hausapotheke



**Screenbild** für Ihre  
Werbeflächen

**Kostenloser Bezug:** [www.gesundheitsfoerderung-zh.ch](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch) > Publikationen > Infomaterial

## Weitere Angebote der Suizidprävention:

### Flyer mit Notfall-Adressen zum Abgeben an gefährdete Menschen und ihr Umfeld



Menschen in akuten suizidalen Krisen sollten wissen, wo sie Hilfe finden. Der Flyer mit integrierter Notfallkarte im Kreditkartenformat gibt einen Überblick zu den wichtigsten, rund um die Uhr erreichbaren Notfallnummern im Kanton Zürich. Legen Sie den Flyer in Ihrer Verkaufsstelle auf und geben Sie ihn Personen ab, die Sie als möglicherweise suizidal wahrnehmen. Kostenloser Bezug:

[www.gesundheitsfoerderung-zh.ch](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch) >Publikationen > Infomaterial

### Massgeschneiderte Fortbildung für Sie und Ihr Team

Sollten Sie eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Suizidalität wünschen, bieten wir in Absprache mit Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Schulung an. Diese ist in der Regel kostenlos.

Mehr Informationen: [www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/FB-Suizid](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/FB-Suizid)

### Informationsbroschüre für Fachpersonen im Gesundheitswesen

Die Broschüre enthält Hintergrundwissen für Sie zur Prävention von Suizidalität, zur Früherkennung und Frühintervention sowie Anleitungen zum Handeln nach einem Suizidversuch oder Suizid. Kostenloser Bezug:

[www.gesundheitsfoerderung-zh.ch](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch) >Publikationen > Infomaterial



### Website für Menschen in Krisen und ihr Umfeld

Die Website [www.reden-kann-retten.ch](http://www.reden-kann-retten.ch) richtet sich an Menschen in suizidalen Krisen, an Personen, die sich um jemanden sorgen und an Hinterbliebene nach einem Suizid. Sie enthält viele konkrete Hinweise für Betroffene und ihr Umfeld. Sie können die Website Kundinnen und Kunden empfehlen, die sich um jemanden sorgen oder selbst in einer Krise sind.

Für Ihr Interesse und Ihr Engagement danken wir Ihnen sehr!

Freundliche Grüsse

Yves Platel

eidg. dipl. Apotheker FPH, Vorstand  
Apothekerverband des Kantons Zürich

Sibylle Brunner

Beauftragte des Kt. Zürich für  
Prävention und Gesundheitsförderung

**Machen Sie sich fit für die Kommunikation bei anspruchsvollen Beratungs- oder Verkaufssituationen und besuchen Sie unsere kostenlose Fortbildung für Mitarbeitende von Apotheken.**

## **Gesprächsführung und Auftrittskompetenz anhand von Praxisbeispielen trainieren**

**(25.00 FPH-Punkte)**

**Datum: Dienstag, 29. Oktober 2024**

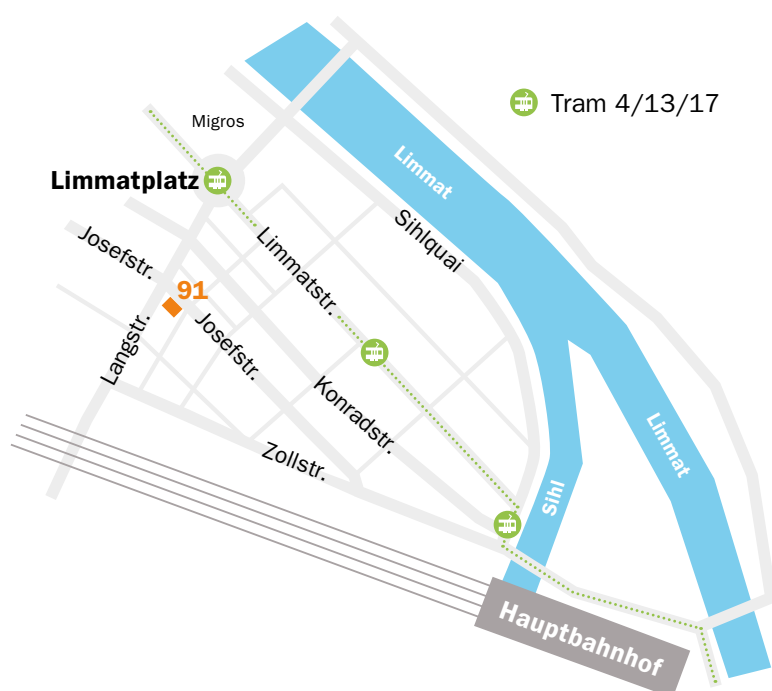
**Zeit: 13.00 bis 17.00 Uhr**

**Ort: Suchtfachstelle Zürich,  
Josefstrasse 91, 8005 Zürich**

« Die perfekte Vorbereitung für unangenehme Situationen im Berufsalltag. »

« Die Praxissituationen wurden gut analysiert und den Teilnehmenden wertvolles Werkzeug in die Hand gegeben. »

« Sehr praxisnahe Beispielszenen – man durchlebt die ganzen Gefühle wie in der Realität. »



Für ÖV mit Tram Nr. 4, 13, 17 bis Haltestelle Limmatplatz  
Ab Limmatplatz ca. 4 Minuten zu Fuss

**ZFPS**

Zürcher Fachstelle zur Prävention  
des Suchtmittelmissbrauchs

## ANMELDUNG

Bitte ausfüllen und per Mail an [info@zfps.ch](mailto:info@zfps.ch) senden.

Anmeldeschluss Dienstag, 24. September 2024.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

|                                                  |  |
|--------------------------------------------------|--|
| Name                                             |  |
| Vorname                                          |  |
| Für Apotheker/-innen zwingend FPH-Nummer angeben |  |
| FPH-Nr:                                          |  |
| Name der Apotheke                                |  |
| Adresse                                          |  |
| E-Mail (Persönlich)                              |  |
| Telefon (Geschäft)                               |  |



Zürcher Fachstelle zur Prävention  
des Suchtmittelmissbrauchs